





### Integriertes Städtebauliches EntwicklungsKonzept (ISEK) ?!

...Instrument der Stadtentwicklung ...Informelle Planung, d.h. kein gesetzlich vorgegebenes Verfahren

... beschreibt städtebauliche Rahmenbedingungen, Ziele und Handlungsschwerpunkte für das **gesamte** Gemeindegebiet ... setzt zeitliche und inhaltliche Prioritäten

... ermöglicht Dialog zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung

...ist auf kontinuierliche Fortschreibung angelegt und dient als langfristiger Orientierungsrahmen ... Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln





### **Analysephase**

Betrachtung von Außen durch die beauftragten Planer Entwicklung von ersten Ideen, Zielen und Handlungsempfehlungen Restriktionsplan und Analyseplan mit Erläuterungsbericht

## Beteiligungsphase

Bürger als Experten ihres Ortes mehrstufiges Beteiligungsverfahren

#### **Entscheidungsphase**

Klausurtagung Gemeinderat Anfang 2019 Entscheidungsfindung zu den Themen der Analyse- und Beteiligungsphase Formulierung von konkreten Zielen und Maßnahmen Ausarbeitung ISEK Hügelsheim 2040







## Beteiligungsphase – Warum Bürgerbeteiligung ?!

... Nutzung von lokalem Wissen
... Stärkung der Legitimation und Akzeptanz von Planungen
... Frühzeitiges Erkennen von Konfliktpotentialen
... Dialog zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung
... Identifikation mit den erarbeiteten Zielen und Projekten
... Stärkung des Gemeinwesen





## Bürger als Experten ihres Ortes – Grundsätze der Bürgerbeteiligung

... Die Beteiligung erfolgt frühzeitig, wenn noch genügend Handlungsspielraum vorhanden ist ... Der Dialog erfolgt offen, klar und auf gleicher Augenhöhe – Dialog statt Befragung ... Die Anregungen und Ideen werden ernst genommen

... Alle Bevölkerungsgruppen und – schichten können teilnehmen ... Alle Altersgruppen werden angesprochen

... Die Teilnahme ist freiwillig und ohne Verpflichtung





## Bürger als Experten ihres Ortes – Rahmenbedingungen und Grenzen der Bürgerbeteiligung

... Die Entscheidungshoheit bleibt beim Gemeinderat als gewähltes Gremium

... Finanzielle Spielräume und rechtliche Rahmenbedingungen müssen in die Betrachtung einfließen





#### Ortsentwicklung bis zum Jahr 2040 im Visier

**PS** Planungsbüro Schippalies Dipl.-Ing- P. Schippalies Freie Stadtplanerin



## Bürger als Experten ihres Ortes – Veranstaltungen

24.09.2018 Informations veranstaltung

29.09.2018 Zukunftswerkstatt 14.00-18.00 Uhr, Grundschule

**15.10.2018** Workshop 1 18.30-20.00 Uhr, Werkrealschule

26.10.2018 Kinder- und Jugendhearing 14.00-17.00 Uhr, Werkrealschule

**19.11.2019** Workshop 2 18.30-20.00 Uhr, Ort noch nicht bekannt

#### Ideen der Bürger bei der Dorfentwicklung gefragt

Sanhweer un - Die Barrer	the m &
des Kirschendurft Finchweier	Mids del
vaxuan Dosneysradierd	services.
entreferènciasticas dor est	duck la
tren Inwidding three Dock	Erde (6
mitsurbeiten und üre Idren	tuiesahi
sincultriggers, Rand 100 Fe-	rous, bee
seasor salender brilding	Mill title I
au Internationacrossol-	tiz on Be
tate "Air planemanner Doef"	she louse
gefülgt, rund ein Drittelrun	Part Spring
intensional etc bereits iter	Wen ber
Mineteilinden von Study	tiber em
place on Petra Schippalen pe-	rachseda
trundation reference appear as.	was she to
beneate a resident de la company	the seste
the year ein pomission Public.	new after P
have day sich in der flüch-	
min. Oar sen it der tisch-	



#### Otigheimer bringen ihre Anregungen ein



ISEK Hügelsheim 2040 zusammen WACHSEN





# **Analysephase – Grundlagen und Restriktionen**

. Übergeordnete Planungen Regionalplan und Flächennutzungsplan

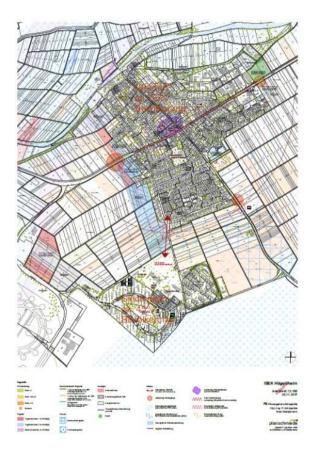
Airpark: Bauschutzbereich und Fluglärm-Schutzzonen, verkehrliche Erschließung

. Belastung mit PFC

. Sonstiges Hochwassergebiete, Wasserschutzgebiete Biotopvernetzungskonzept







## Ergebnisse der Analysephase

Verknüpfung Ortsmitte mit Hardtwald- und Hochfeldsiedlung 45 % Bevölkerung Siedlung, 55 % Kernort vielfältige Alltagsbeziehungen (öffentliche Einrichtungen, Sport/Freizeit, Nahversorgung)

Ausweisung von Wohnbauflächen - Außenentwicklung Prüfung der Außenentwicklung nach Westen, Süden und Osten

Innenentwicklung
Darstellung der Potentiale, Analyse der Quartiere

Hauptstraße Lärmminderung – Lärmaktionsplan Aufwertung der Ortseingänge

Ortsmitte – Umfeld Rathaus/KiTa







## Verknüpfung Ortsmitte - Siedlungen

Städtebauliche Verknüpfung durch verbindendes Grün Verzicht auf bauliche Verbindung im Westen

möglicher Standort für neue Sporthalle verkehrliche Anbindung im Westen und Osten Rückbau derzeitige Erschließung – Rad-/Fußweg

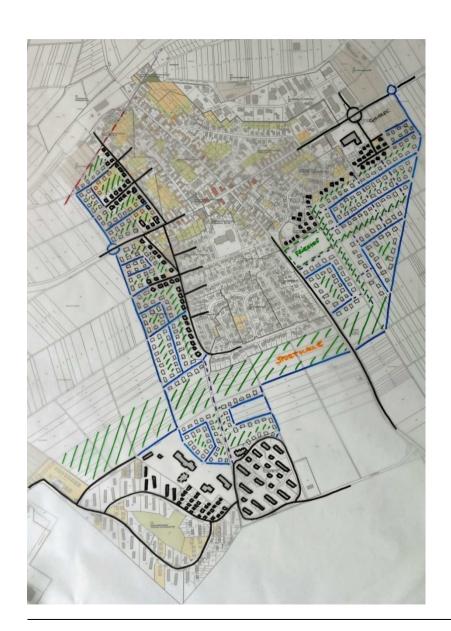
gemeinschaftliche Nutzungen im Grün: z. B Mehrgenerationenpark, Bürgergarten, Abenteuerspielplatz





# Außenentwicklung

Überprüfung der Entwicklung von Wohnbauflächen im Westen, Süden und Osten Anregung GR aufgenommen – nicht nur reine Westerweiterung Darstellung einer Maximalvariante





## Außenentwicklung

Überprüfung der Entwicklung von Wohnbauflächen im Westen, Süden und Osten

Grundkonzept

verkehrliche Erschließung als Randerschließung Vorteil: Verteilung von innerörtlichen Verkehrsflüssen Nachteil: einseitig bebaut, höhere Kosten

Anbindung Siedlungen im Westen und Osten Aufgabe der direkten Verbindung – Erhalt als Fuß- und Radweg

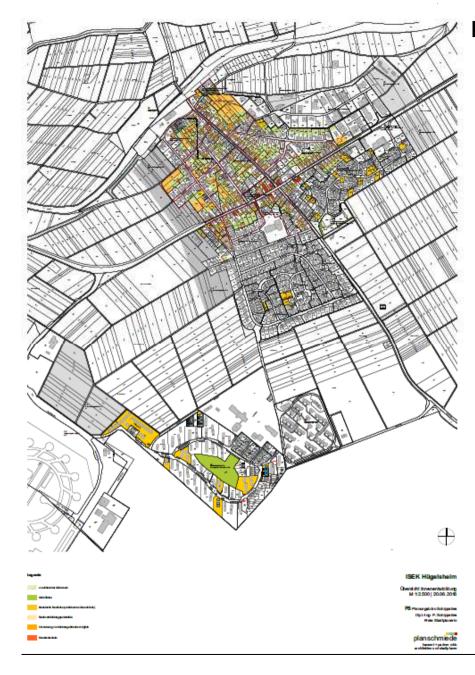




# Außenentwicklung und Restriktionen

Kartierung der Flächen stellt derzeitigen Wissenstand dar

→ voraussichtlich keine Außenentwicklung
ohne Inanspruchnahme belasteter Flächen möglich
Entwicklung von Strategien zur Bebauung belasteter Flächen

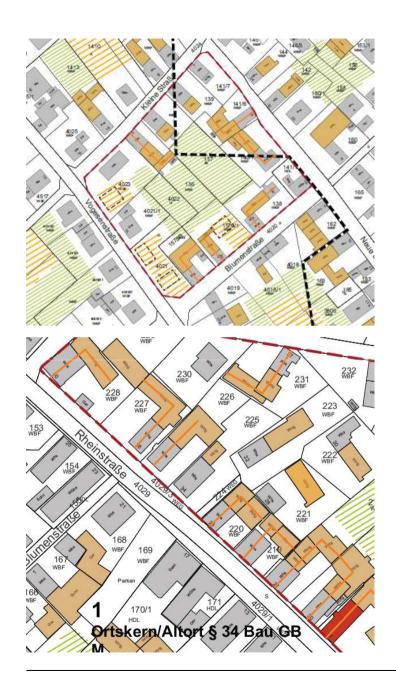




## Innenentwicklung in Hügelsheim

klassische Baulücken (unbebaute Grundstücke)

Umnutzung von Nebengebäuden
Nachverdichtungspotentiale im rückwärtigen Bereich
Ergänzung vorhandener Bebauung mit neuen Gebäuden
z. B. auf sehr großen Grundstücken



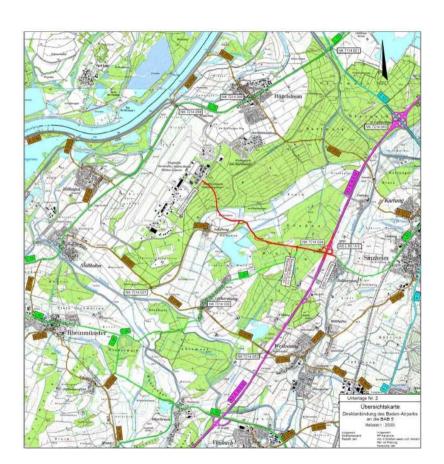


## Innenentwicklung in Hügelsheim

Zu sichernder Grünraum
. Rückwärtige Hausgärten entlang der Hauptstraße
. "Blockinnenräume"
. Grünzone Hardtwaldsiedlung

Sicherung der städtebaulichen Struktur Haus-Hof





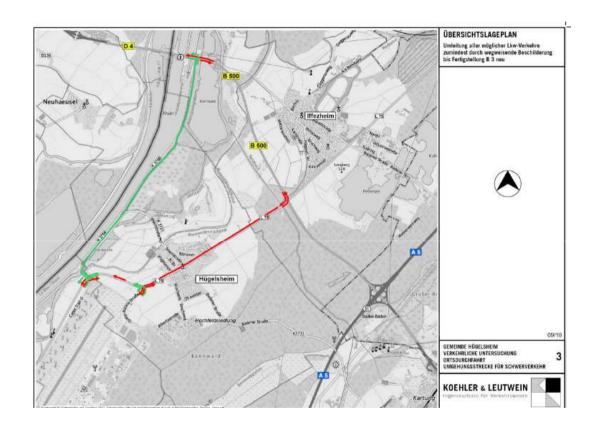
## Lärmminderung und Gestaltung Hauptstraße

Direktanbindung Baden-Airpark (Ostvariante)
Planfeststellungsverfahren läuft

Ziel für die Hauptstraße: Reduzierung der Verkehrsbelastung Reduzierung der Lärmbelastung

durch:
Umleitung der LKW-Verkehre
Verkehrsberuhigung durch Tempo 30
Verkehrsberuhigung durch bauliche Maßnahmen

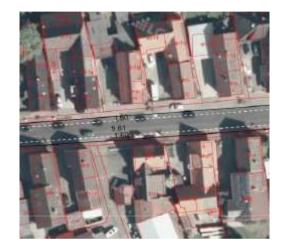




# **Umleitung LKW-Verkehre**

Umleitung der LKW-Verkehre über die K 3758





## Verkehrsberuhigung durch bauliche Maßnahmen - Vorschläge

beidseitig nutzbarer Fahrradschutzstreifen

Reduzierung des Fahrbahnquerschnitts auf 6,50 m Grünstreifen, Bäume, Stellplätze

Durchgehender überfahrbarer Fahrbahnteiler















Schaffung eines gemeinsamen Platzes für Rathaus, Kirche und KiTa

Platzkante durch Funktionsgebäude WC, Technik, Lager

Einbindung des Brunnenplatzes Einbindung/Ergänzung Stellplätze



## Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten heute abend

#### **Themenplakate**

Analyse | Städtebauliche Verknüpfung Ortsmitte – Siedlungen | Rahmenplanung Außenentwicklung | Innenentwicklung Lärmminderung und Aufwertung Hauptstraße | Gestaltung Ortsmitte rund ums Rathaus

#### Graffiti.Plakate

Hügelsheim war..., Hügelsheim ist..., Hügelsheim braucht..., Hügelsheim kann...

#### Tandem-Gespräche

Herr Dehmelt, Herr Sauter, Herr Klein, Frau Walter, Frau Schippalies, Frau Hansert

Termine E-Mail-Verteiler





#### **Termine**

24.09.2018 Informations veranstaltung

**29.09.2018** Zukunftswerkstatt 14.00-18.00 Uhr, Grundschule

**15.10.2018** Workshop 1 18.30-20.00 Uhr, Werkrealschule

**26.10.2018** Kinder- und Jugendhearing 14.00-17.00 Uhr, Werkrealschule

**19.11.2019** Workshop 2 18.30-20.00 Uhr, Ort noch nicht bekannt

